



Blatt

für den Kreis Usingen.

Drud unb Berlag bon R. Bagner' Buchbruderei in Ufingen. Shriftleit .ig: Richarb Bagner.

Gerufprecher Rr. 21.

Bezugspreis: Durch bie Boft bezogen vierteljabrlich 1,50 Mf. (außerbem 24 Pfennige Bestellgelb.) In Berlage für ben Monat 45 Pfg. — Ginrücungsgebubr: Anzeigen 20 Pfg., Reslamen 40 Pfg. bie Garmonbzeile.

Donnerstag, ben 21. Juni 1917.

52. Jahrgang

Amtlicher Teil.

Uffingen, ben 16. Juni 1917. fellvert. Generalfommanbo bes 18. in Frantfurt a. DR. hat angeordnet, in allen an das ftellv. Generaltommando gnträgen, benen Gelbbeträge beigefügt sie fiets in einem Briefumichlag, ber in fibrift bie einreichende Behorbe fowie snummer bes Untrages enthalt, ju ver-

podentsich 8-mal: Dienstags, Donnerstags mit ben wöchentlichen Freiheilagen instags Sonntagsblati" und "Des Landmanns Wochenblatt".

Der Königliche Landrat. r. Bezolb. bren Burgermeifter bes Rreifes.

men Burgermeifter bes Rreifes. nerben hiermit erfucht, fofort aus ben nonungsaften festgustellen und mir binnen anzuzeigen, wieviele Ausgaben im fibre 1913 eniftanben finb:

ge nat Anschaffung und Inftandhaltung der nahme, trumente, Geräte und Bücher der Hebne und für die für angeschafften Dess
kliefer dionsmittel usw. und

bie Teilnahme ber Sebammen an Rach. den Gelnigungen und Bieberholungslehrgängen. 3 anzum kicht Einhaltung des Termins ist geboten. igen 2. gen, den 19. Juni 1917. auch fo Der Königliche Landrat.

v. Bejolb.

Ufingen, ben 20. Juni 1917 en-lie herren Bürgern eister werden hiermit er, in Ihren Gemeinden vorhandenen Besther demaschinen auf Montag, den 25. d. Mis., wir in mein Geschäftszimmer in einer Besprechung einzuladen.

Der Königliche Landrat. v. Bezolb. ferren Burgermeifter bes Rreifes.

Dine, Ufingen, ben 15. Juni 1917.
Behen Gefet vom 9. April 1917 (Reichs-Rie 1916 au entrichtenben Rriegsabgabe ein 20 % ju erheben.

r Buidlag ermäßigt fic nad § 1 Abi. midlagegefeßes

m Sundert beim Bothanbenfein von 3 Rinbern unter 18 3ahren,

wm hunbert beim Borhanbenfein von 4

Rinbern unter 18 Jahren, pom hunbert beim Borbanbenfein von 5 tinbern unter 18 Jahren.

6 ober mehr Rinder unter 18 3ahren n, fo ift ein Buichlag nicht zu entrichten. ingunftigung tommt nur Steuerpflichtigen beren Gefamivermogen nach bem Stande A. Dezember 1916 einhunderttanfend nicht fiberfleigt. Die Ermäßigung ober wall des Zuschlags tritt ferner nur auf ag ein. Der Anfprud auf Ermäßigung mblogs ober auf Befreiung von Zuschlag wenn ber Antrag nicht spätestens binnen Wonat nach Zustellung des Witeuerbescheides bei bem Borsibenben

mommenfteuer . Beranlagungs . Rommiffion

geftellt wirb.

Die porftebenben Bestimmungen merben jur Renntnis ber in Betracht tommenben Steuerpflichtigen biermit mitgeteilt.

Der Borfigenbe

ber Gintommenfteuerveranlagungstommiffion. p. Bezold.

Begirte.Berordnung.

bie Erfaffung von Giern in ben Sandtreifen. Auf | Brund ber Berordnungen bes Stellvertretere bee Reichetanglere fiber Gier bom 12. Auguft 1916 (R. G. Bl. S. 927) und vom 24. April 1917 (R. G. Bl. S. 374), fowie ber §§ 12 und 15 ber Bundeeratverordnungen über die Errichtung bon Breisprüfungeftellen und die Berjorg. unge-Regelung vom 25. September bezw. 4. Rovember 1915 (R. G. Bl. S. 607 und 728) with für die Landfreife des Regierungebegirte Bies. baben folgende Unordnung erlaffen :

§ 1 Die Beflügelhalter burfen die in ihrem Betriebe erzeugten Gier bon Buhnern und Enten nur an Die vom Rommunalverband für ihren Bohnort beftimmte Sammelftelle ober on die vom Rommunafperband bestellten Sammler und Auffäufer abliefern.

Bebe anderweitige entgelili be ober unentgeliliche Abgabe von Giern, gleichgultig ob fie in ben Raumen des Geflügelhaltere ober irgendmo fonft erfolgt, ift verboten; - ebenfo jede Mitnahme oder Berfenbung von Giein mit ber Gifenbohn, Boft ober anderen Beforderungegelegenheiten, - foweit nicht der Rommunalverband bie Benehmigung erteilt.

Bur die Abgabe von Bruteiern ift die Befanntmachung ber Lanbes Bentralbeborbe vom 17. 3anuar 1917 (Reg.-Amtebl. Rr. 6 vom 10. Rebruar 1917 Seite 33) maggebenb.

Die Abgabepflicht bes einzelnen Geflügelhaltere beträgt für bas Suhn im Jahre mindeftens 30 Gier mit der Dafigabe, daß jedesmal 20 % bes Sühnerbestandes in Mbjug gebracht wird.

Belde Ablieferungezahlen auf die einzelnen Monate vom 1. Ap il 1917 bis 31. Marg 1918 entfallen, fest ber Rommunalverband feft.

8 3 Der Bandrat beftimmt für jede Bemeinde die Bahl ber abguliefernben Gier, mobet auf befondere ungunftige Erzeugunge-Berhaltniffe, fowie auf Betriebe mit geringer Suhnerzohl und topfreicher Familie Rudfict genommen werden tann, jedoch unbeichabet ber nach § 2 gu errechnenden Dinbeft. johl der zu erfoffenden Gier.

Geflügelhaltern, die ihre Lieferunge. pflicht nicht erfüllen, tann ber Rom. munalverband nad frudtlofer Bermarnung die Buteilung anderer Lebensmittel und Bedarfsgegenftande fperren.

\$ 5 Die Begirte-Gierftelle bestimmt, mieviel Gier in ben Rommunalverbanben on Unverforgte (Richtgeflügelhalter) abgegeben werden burfen und mobin Ueberiduffreife die Ueberiduffe abguführen haben. 8 6

Die Rommunalverbande haben die notigen Ausführungsvorfdriften, nameutlich hinfictlid ber Ueber-

wachung ber Ablieferungepflicht, ber Ginrichtung bon Sammelftellen und ber Begablung ber Gier fofort ju erlaffen.

Buwiderhandlungen gegen vorftebende Beftimmungen und die darouf gegrundeten Anordnungen werden mit Befangnie bis ju einem Jahr und mit Beldftrafe bie ju Dit. 10 000 .-, ober mit einer biefer Strafen, beftraft. Reben der Strafe tonnen Gier, die ber Berfehre. und Berbrauche-Regelung entzogen werden, ohne Emidabigung gu Bunften Des Rommunalverbandes eingezogen werden.

8 8 Diefe Berordnung tritt fofort in Rraft Biesbaden, ben 15. Dai 1917. Der Regierunge-Brafident. Dr. von Deifter.

Frantfurt (Main), ben 8. 6. 1917.

Derordnung.

3m Ginvernehmen mit bem Gouverneur ber Feftung Maing wird Biffer 4 ber Berorbnung Des fiello Generaltommanbos vom 2 Februar 1916 (IIIb Rr. 2098/490) mit Rudficht auf bie Ginführung ber Sommerzeit babin abgeandert, baß Jugenblichen ber Aufenthalt auf ben Strafen und öffentlichen Blagen in ber Beit bis 1. Oftober bis 10 Uhr abends geftattet wird.

Das fiellv. Generaltommando bes 18. Armeelorps. Der ftello. Rommandierende General:

Riebel, Beneralleutnant.

Befanntmachung.

Auf Grund ber Befanntmadung über Rriegs. magnahmen jur Sicherung ber Boltsernahrung vom 22. Mai 1916 (R.G.Bl. S. 401) hat in Ausführung ber Berordnung über Bemufe, Dbft und Gudfruchte vom 3. April 1917 (R.G.Bl. 6. 307) Die hiefige Breisprufungefielle unter Bezug auf Die Befanntmadung über Die Errichtung von Breisprufungsftellen ufm. vom 25. September 1915 (R.G.Bl. S. 607) für ben Rreis Ufingen folgendes bestimmt :

Mis Erzeugerhöchfipreife für Dbft gelten für ben Rreis Ufingen bie von ber Begirfaftelle für Gemufe und Doft für ben Regierungabegirt Biesbaben feitgelegten und im Conberblatt jum Amtablatt Rr. 23 ber Roniglichen Regierung ju Biesbaden vom 11. Juni 1917 veröffentlichten Breife und gwar:

1. Guftiriden I. Babl 35 Big. für 1 Bib. 25 " " II. " 2. für Sauerfiriden 20 Shattenmorellen 45 Glastirichen himbeeren Johanniebeeren meiße und rote Johannisbeeren 40 fdwarze 27 Seibelbeeren 35 9. " Breifelber ren 10. " Reineklauben, große, grune Mirabellen 40

ung mi mati Y ungen, hleit bes n wird.

s meh: chenenin ungen, ben mo

to. ani 1917. T Magis nn, 8

eblatt-% Laphm 9 in gra

000 Si Ringo n merke reichen.

aud le mitte

ngebok

nitadt

tuh ot-Sa

Emil 8 riicten

Heinun 2 utterla

ivenmin

Der Bufdlag für ben Grofbanbler jum Erjeugerbochftpreis barf 5% nicht überfleigen. Ш

Dem Rleinhanbler ift ju bem Großhanblerpreis beim Bertauf an ben Berbraucher ein metterer Bufchlag von 10% geftattet.

Bei unmittelbarem Berfauf vom Erzeuger an ben Berbraucher barf, wenn ber Bertauf im Umbergieben ober bie Lieferung frei Saus erfolgt, ber Rleinhanbelshöchftpreis gefordert werden. Beim Berfauf ab Grunbftid bes Erzeugers ift nur ber Erzeugerhöchftpreis gulaffig.

Sur Ririden ift beim Rleinvertauf ein Befamtzuichlag von 20%, gestattet.

Die Rieinhanbelsböchftpre ife (Berbraucherhöchfts preife) ftellen fich fomit:

1.	5	iffiriden I. Bahl	42	Pfg.	für	1	Pfb.
		" II. "	30	"		"	"
2.	für	Sauerfiriden "	24	100	"	-	
3.		Shatten morellen	48	"	"	"	"
4.	"	Blastirfchen		"	"	"	"
	"		54	"	"		n
5.	"	Simbeeren	52	"		"	"
6.	"	3obanniebeeren				7	
		meiße und rote	35				
7.	-	3obanniebeeren		"	"	"	"
	"	fcwarze .	40				
0			46	"	"	"	"
8.	**	Seibelbeeren	31	"	"	"	"
9.	"	Preifelbeeren	40	"	,,	100	
10.	"	Reineflauben, große,			100	"	"
	-	grüne	35				
11.		Mirabellen		"	"	"	"
	"	Dettubenen	46	100	-	-	100

VII. Buwiderhandlungen werben nach ben Straf. bestimmungen a. a. D. beftraft.

Ufingen, ben 19. Juni 1917.

Der Rönigliche Lanbrat als Borfitenber ber Preisprüfungeftelle. D. Bejolb.

Caffel, ben 16. Juni 1917.

Mit Buftimmung ber Reichstartoffelftelle werben hierburch gemäß § 2 ber Betordnung vom 19. Marg 1917 (R.G.Bl. S. 243) folgende

Frühtartoffel Bochfipreife für bie Broving Seffen-Raffau feftgefest. Sie gelten für bie in ber Proving erzeugten Rartoffeln, und zwar für die Erzeuger. Bom 1 .- 7. Ruli

		Out	FREE	Deurmer	0,50	300
"	8.—14.		"		9,70	"
*	1521.		"	"	9,50	"
"	22.—28.	"	"	"	9,30	"
"	29.—31.	."	"	"	9,20	"
#	1 7.	August	"	"	9,-	"
"	814.	"	"	"	8,80	"
"	1521.	"	"	"	8,40	"
"	2228.	" "	"	"	7,90	"
	29.—31.	-"	"	"	7,60	"
"	1 7.	September	T ,,	"	7,—	"
" ~	8.—14.	_ //	"		6,40	,,

Dit dem 15. September tritt ber Sochfipreis von 6 Dit. für den Bentner Derbft. und Bintertarloffeln in Rraft.

Brovingialfartoffelftelle. Dyes.

Wer Brotgetreide verfüttert oder Gilber-, Rickel- und Rupfermungen gurückhält verfündigt fich am Baterlande

Bekanntmachung.

Mr. Mc /3. 17. 8. 况. 狙. betreffend Beichlagnahme und freiwillige Ablieferung bon Ginrichtungsgegenständen ans Anpfer und Anpferlegierungen Rotguß, Wieffing, Tombat, Bronge).

Bom 20. Juni 1917.

Radftebenbe Befannimadung wird auf Erfuchen bes Ronigliden Rriegeminifteriums biermit

gur allgemeinen Renntnie gebracht mit bem Bemerten bag, foweit nicht nach ben allgemeinen Strafgefegen bobere Strafen verwirft find, jebe Buwiber. bandlung gegen bie Befdlagnahmevorfdriften nad § 6*) ber Befanntmadungen über bie Siderftellung von Rriegsbedarf in ber Saffiting vom 26. April 1917 (Reichs-Gefetbl. S. 376) - und jebe Buwiberhandlung gegen bie Melbepflicht nach § 500) ber Befannimodungen überBorratserhebungen bom 2. Februar 1915, vom 3. September 1915, und vom 21. Oftober 1915 (Reiche-Gefenbl. S. 54, 549 und 684) beftraft wirb. Und fann ber Bertieb bes Sandelsgewerbes gemaß ber Befanntmadung gur Fernhaltung unguverläffiger Berfonen vom Sandel vom 23. September 1915 (Reichs-Gefegbl. S. 603) unterfagt merben.

Jufrafttreten ber Befauntmachung.

Die Befanntmachung tritt mit bem Beginn bes 20 Juni 1917 in Rraft.

Bon der Befanntmachung betroffene Wegenftande.

Bon ber Befanntmachung werben familiche aus Rupfer und Rupferlegierungen (Meffing, Rotguß, Tombat und Bronge) bestehenben Gegenstände ber nachfolgenden Gruppen betroffen, foweit fie nicht gur gewerbemäßigen Beräugerung oder Berarbeitung beftimmt find:

Gruppe A. (Bidr. Nr. 1 bis 13) 1. Mußer Betrieb gefette Sauswafferpumpen Rohrleitungen baju;

2. Barrierenstangen aller Art nebft Bfoften und Stüten ;

3. Buchftaben von Firmen- und Ramenbezeichnungen;

Garberobenhafen, Buthafen, Mantelhafen; Barbinenrofetten, Garbinenhalter, Garbinenfonurquaften;

6. Bardinenftangen, Borbangftangen, Bortierenftangen fomie .Ringe :

Arbeiterfontrollmarten, Garberobenmarten, Bahlmarten;

8. Soutftangen und Soutgitter an Fenftern und Turen aller Art, auch folche von Untergrundbahnen, von Strafenbahnmagen von Rraftwagen, von Jachten, von Schiffen, von Schaufenftern, von Labenturen, von Drebturen, von Bindfangiuren und von Fabrstuhltüren;

9. Stofbleche und Sodelbleche an Gine

*) Dit Befängnis bis ju einem Johr ober mit Gelbftrafe bis gu gehntaufend Dart wird beftraft:

1. mer ber Berpflichtung, die enteigneten Begenftanbe berausjugeben ober fie auf Berlangen bes Ermerbere ju überbringen ober ju verfenden, juwiderhandelt;

2. mer unbefugt einen beidlagnahmten Begen. ftand beifeitefdafft, beidabigt ober zerftort, permendet, vertauft ober tauft ober ein an. beres Beraußerunge, oder Erwerbegefdaft aber ihn abidließt :

3. wer ber Berpflichtung, die beichlagnahmten Begenftande ju vermahren und pfleglich ju behandeln, jumiderhandelt.

4. wer den nach § 5 erlaffenen Musführunges bestimmungen jumiberhandelt.

**) Ber poriaglid die Ausfunft, ju der er auf Grund diefer Berordnung verpflichtet ift, nicht in der gesetten frift erteilt ober miffentlich unrichtige ober unvollfiandige Angaben macht, wird mit Gefängnie bie ju fece Monaten ober mit Beloftrafe bis ju gehntaufend Dart aud tonnen Borrate, bie pers fowiegen find, im Urteil für bem Staat verfallen erflart merden. Ebenjo wird beftraft, mer porfatlid die porgefdriebenen Lagerbücher einzurichten ober gu führen unterläßt.

Ber fahrlaifig Die Ausfunft, ju der er auf Grund Diefer Berordnung verpflichtet ift, nicht in ber gefetten Grift erteilt oder unrichtige ober unvollständige Angaben macht, wird mit Gelbftrafe bis ju breitaufend Mart ober, im Unvermögenefalle mit Gefängnis bis ju feche Monaten beftraft. Chenjo mird beftraft, wer fahrlatfig bie borgefdriebenen Lagerbücher einzurichten ober gu führen unterläßt.

und Durchgangstüren Labentheten, an Schantige. ifchen, an Gaulen und

10. Treppenlauferftangen, ftangen-Endfnöpfe;

11. Treppenfdugftungen . welche an Banben angeb freiftebend find, fowie & Salter bagu;

12. Barmflofden ;

13. Sobimage (Daggefage).

Gruppe B. (Bibe. Nr. 14 bis 32) 14. Beridraubie ver ftiftete 2 Gittern, an

lanbern, an eifernen ober bol berobenhaten, an Garberol Garberobenfianbern, an Barb turen, an Schirmftanbern und

15. abidraubbare und aushangt leuchter von Rlavieren;

16. Aushanoefchilder (Beden) ber 17. Ausstellftangen, Binbentaften von Martifen ;

18. Betleibungen von Seigforpers

19. Brieftaftenidilber, Briefeinm biefe felbft nicht eingemauen

20. Sallungen und Sanbleiften bon und von Baltongittern;

21. Garberobenftanber, Garberg und Schirmftander aus Sia Staben und aus Röhren;

22. Belanber und Griffe Don & und Babern;

23. Gewichte über 100 g 6 24. Griffe, Reiten und Stangen

tarigung von Bemilationellar Bentilationsichieber u. bgl.; 25 innere und außere Belleibu

Tragtonftroftionen) von Saus Rorribor. und Bimmeriaren, m taren, von Bindfangtaren, von ? von Fahrftuhlturen u. bgl. rabmen, von Tu nifden (96

Tragetonftruftionen) von geni-Schaufenftern, von Schaufet Bitrinen und von Ausftellidra-

27. innere und außere B fleibur Tragetonftruftionen) ven Raffin von Fahrftubltabinen, von & webrungen und von Telefo

28. Ramen., Firmen. und Be fcilber über 250 gem Blat folde von Bahnen, Schiffen, ? ufm., jedoch nicht Leiftungtidit Mafdinen);

29. Pfeiler und Fullungebelleibm Faffaben, fomeit fie nicht eine find;

30. Türtlopfer;

31. Türknöpfe, Türgriffe, Turbe Turftangen (nebft jugeborigen fceiben) - foweit fie nicht brei nicht verichiebbar find, alfo | ! wie Türflinten gur unmittelb tatigung eines Schloffes bimes Daueiltren, an Rorridor- und an titren, an Labenturen, an Dreb Bindfangturen und an Fahritu 32. Bentilationeflappen, Buftginer.

33. Dandtuchhalter, St Gruppe C. halter, Geifenbalt (Litte. Mr. 33. bis 36) hafen. 2Bajchelorb

34. Pfeiler: und Füllungebelleiban Shantifden, von Bufette, von tifden u. bgl. foweit fie fur gen Bwede bestimmt find;

35. Tropffiebe und fonftige lofe Te Shanftifden, von Buffels, con tifchen u. bgl., foweit fie fur ge Brede bestimmt find;

36. Gegenftande ber Shaufenftende und Gefcaftsausftattung, aud 8 teile bagu, wie Anfchraubofen, 3m ablagen, Detorationeftander, Giftil Salter, Sandidubfitigfiffen, Sunt Sutftanber, Rartenftanber und Metallftander, Metallbuftenfpiern, Dena finghaten, Metallrahmen, Meffin bi & platten, Metallarme für Class alen

Melallarme für Schirme, Badtifchgitter, Schimbulfen u. bgl., Schlangenarme, Siedradelschalen, Schaufenstergestelle nebst ibibor, Bertaufsbehäller und Bertaufs. promate für Raffee, Tee, Rafao und Ecotolade, Raffeemühlentrichter, Ronsettschen, Ronfettschen, Ronfettschen, Betorations-Deterationevafen und Abwiege-

gebende Gegenftanbe ber Gruppen A, B bann unter bie Befanntmachung, mit einem Uebergug aus Metall, Lad,

bal. verfeben finb.

Musnahmen.

setonmen von den Bestimmungen dieser und § 2 be-ing Begenstärde, bei benen Kupfer ober rejerungen nur als Neberzug ober Blattierung burch biefe Bekanntmachung nicht bemen Material verwendet find. Sierau insbefondere alle biejenigen, febr häufig Barbinen. und Bortierenflangen, gerftangen, Robre an Schirmftanbern

der de Glagnahmten Bafteibervagen Derte des Berbindung eines nach berte dignachmten Gegenstandes mit einer aus State bestehende Tragemie bei Bekleidungen an Titren, fern, Schaukaften oder bei auf holz garberobenhaten, teine Ausnahme von mmungen biefer Betanntmadung.

Mae an Dobeln aller Art fallen nicht Betanntmachung, foweit fie nicht in

ibers genannt finb.

, D

find ausgenommen : Budftaben, aus aber und Bezeichnungefdilber von Dent. Brabftatten, Bemichte für analytifche

ur Befanntmadung betroffene perfonen, Betriebe ufm.

ber Befanntmachung merben betroffen : ofte Befiter (natürliche und juriftifche Berfonen, einschließlich öffentlich- echtider Rorpericaften und Berbanbe*) ber nach § 2 biefer Befannimachung benoffenen Gegenftanbe.

8 5 Beidlagnahme.

non biefer Betanntmachung betroffenen be (§ 2)' werben hiermit befdlagnabmt.

Birfung der Beichlagnahme.

Bifdlagnahme bat bie Wirfung, bag hme von Beranberungen an ben pon mien Gegenftanden verboten ift und rechtsme Berfügungen über fie nichtig find, fe nicht ausbrudlich auf Grund ber folnelaubt werben. Den rechtsgeschäftlichen mym fieben Berfügungen gleich, bie im in Mangsvollftredung ober Arreftvollziehung

ber Beschlagnahme fint alle Beranber-Berfügungen zuläffig, die mit Buftimmung ber Durchführung ber Befanntmachung Beborben erfolgen.

Befugnis jum einflweiligen orbnungs-

leibt unberührt.

0

Mige Ablieferung der beichlag. m Gegenstände und Uebernahme. preife.

bidlagnahmten Gegenstände tonnen bis nit gemäß ben Aussührungsbestimmungen ibigen beauftragten Behörde freiwillig ju been genannten Uebernahmepreisen an andftelle abgeliefert werben.

ton ben beauftragten Behörben zu sahlen-emahmepreife werben wie folgt fefigefett :

Umgemäß erftredt fich bie Beschlagnahme wi Gegenftanbe in firchlichem, ftiftischem, alm, Reichs ober Staatsbefis.

Uebernahmepreis für 1 kg

	Rupjer	Rupfer: legierungen
Gruppe A	5,00	4,00
Gruppe B	5,75	4,75
Gruppe C	6,50	5,50

Hierzu wird ein Zuschlag von 1 M. für 1 kg gewährt, wenn die freiwillige Ablieferung bis jum 31. Auguft 1917

Etwa an ben Gegenftanben haftenbr, nicht aus Rupfer ober Rupferlegierungen bestehenbe Teile find por ber Ablieferung zu entfernen. Das Bewicht ber nicht vorher entfernten Teile wird geicatt und vom Gefamtgewicht bes Gegenftanbes

Diefe Uebernahmepreife enthalten ben Begenwert für bie abgelieferten Gegenftanbe einfolieflich aller mit ber Ablieferung verbundenen Leiftungen.

Irgenbeine anbere Breisfestiegung, alfo auch eine Inanspruchnahme bes Reichsschiedsgerichts für Rriegswirticaft ift bei freiwilliger Ablieferung ausgefcloffen.

Meldepflicht und Enteignung.

Rad Ablauf ber Frift für freiwillige Ablieferung find die beichlagnahmten Begenftande gu melben. Das Gigentum wird auf ben Reichemilitarfistus übertragen werben, fie werben nörigenfalls zwangemeife abgeholt werden. Rabere Bestimmungen hierüber werben noch befanntgemacht.

Durchführung der Betannimadjung.

Dit der Durchführung diefer Befanntmachung werden dieselben Kommunalverbande beauftragt, benen bereits die Durchführung der Bekannt: machung M. 1/10. 16. K. R. A. vom 1. Otto: ber 1916 betreffend Beichlagnahme, Befiandber: hebung und Ent ignung bon Bierglasbedeln und Biertrugdedeln aus Binn und freiwillige Abliefes rung bon anderen Binngegenftanden übertragen worden ift. Diefe erlaffen auch die Ausführungs= bestimmungen binfichtlich ber Ablieferung der be=

§ 10 Anfragen und Antrage.

Alle Anfragen und Antrage, bie bie vorft benbe Befanntmadung betreffen, find an bie beauftragten Rommunalbeborben ju richten und mit der Begeich= nung "Betrifft Ginrichtungegegenftanbe" ju berfeben und burfen andere Angelegenheiten nicht behanbeln.

Frankfurt (Main), ben 20. Juni 1917.

Stello. Generalfommanbo bes 18. Armeeforps.

Nichtamtlicher Teil. Der Krieg.

WTB Großes Sauptquartier, 19. Juni.

Amilia) Beftiger Rriegefounplat:

heeresgruppe Rronpring Rupprecht.

An ber Flandern. und Arras. Front ift bie Lage unverändert. In wechselnber Starte bauert ber Artilleriefampf an. Gestern war er besonders swifden Boefinghe und Freluinghen lebhaft.

Deftlich von Monchy warfen unfere Sturm-trupps bie Englander aus einigen Graben, bie bei ben Rampfen am 14. Juni noch in Feinbesbanb geblieben maren.

heeresgruppe Deutscher Rronpring.

Bon neuem verfucten die Frangofen bei Ginbruch ber Duntelbeit die ihnen fürglich entriffenen Graben nordweftlich bes Behöftes Burtebije gurudjugemirinen. In zweimaligem Unlauf wurden fie gurudgefolagen.

In ber Champagne brang ber Feind geffern morgen nach ftarkem Feuer in einen vorspringenden Teil unferer Stellung fübmeftlich bes Sochberges.

Gin abenbe unternommener Borftoß gur Erweiterung. feines Befites ichlug verluftreich febl.

Beeresgruppe Bergog Albrecht.

Richts Reues. Von dem

Deftligen Rriegefcauplat

und pon ber

Magebonifchen Front größere Rampfhanblungen nicht gemelbet Der Erfte Beneralquartiermeifter-Budendorff.

WTB Berlin, 14. Juni. Die Abfebung Ronigs Ronftontine von Griechenland gelang ber Entente auf Grund eines regelrechten militarifden Aufmariches, den man in ben letten Boden planmaßig burdführte. Frangofifde Truppen ber Salonit. Armee, die nebenbei noch ben Auftrag batten, bie tür die Ernährung bes griedifden Bolles unent-behrliche theffalifche Ernte zu beidlagnohmen, rud. ten Theffaliener ein; Stoliener moidierten burd Epirus und befetten Janina und ein aus allen Ententetruppen gemijchtes Rorps Canbete in 3thea an ber Rordfufte bes Golfes von Rorinth, beiebte die Stadt Korinth und trennte damit den Belo-ponnes von dem abrigen Griechenland. Der Obertommiffar der Entente Jonnart aber fand bereit por dem Biraus mit einem farten Landungstorps, um bie Sauptfiadt gu befegen. Diefe militarifde Operation erfolgte gegen einen Staat, ber bieber ftrifte Reutralität mabrie und nur den Bunich fannte, fie auch weiterhingu bewahren. Es ift bas erfte Dal, in bem faft breijahrigen Rriege, baß ber Entente ein einbei= licher militärischer Ausmarich gludte, allerdings erfolgte er gegen eine Armee, ber man vorber bie Baffen abgeliftet und gegen ein Bolt, bas man burch hunger jermurbt baite.

WTB Berlin, 18. Juni. Babrend Die Frangofen ihren unblutigen Stegesjug burch Griechenland fortfegen, baben die Englander am 16. Juni fich jur Raumung des linken Struma-Ufer entfoliegen muffen. Damit fallt bas in ben Binters monaten fo beiß umtampfie Gelande öfilich ber Snuma wieder in Die Sand ber Mittelmachte. Lediglich bie Blugubergange werden von ben Englandern noch burd Brudentopfe gehalten Flammenbe Dorf r und gesprengte Minareis zeigen ben Beg bes englischen Rudzuges. Richts fann beffer bie gange Seuchelei ber Englander und Frangofen an. läglich ber beutiden Berftorungen im Beften fenn. geichnen, als bag biefe fich bei ber erften Belegen beit bergleichen militarifchen Dagregeln bedienen. Inwieweit Die englifden Berftorungen militatifc degründet waren, foll nicht untersucht werden. Immerbin berührt es eigenartig, daß die Englander auf ihrem eiligen Rudzuge teine Beit batten, Die Drabibinderniffe und die Telephonanlagen in ben verlaffenen Siellungen gu gerftoren, wohl aber Orticaften von verhaltnismäßig geringem militarifdem Bert in Brand ftedten.

Lotale und provinzielle Radricten.

* 2m 20. 6. 17. ift eine Befanntmachung, betreffend "Beichlagnahme und freiwillige Ab. lieferung von Ginrichtungsgegenftanben aus Rupfer und Rupferlegierungen (Meffing, Rorgus, Tombat, Bronge)" erlaffen worben Der Bortlaut ber Betanntmachung ift in ben Amteblattern und burd Anfchlag veröffentlicht worben.

Stadiverordneten-Sigung.

Donnerstag, ben 21. Juni, abende 9 Ubr. Tagesorbnung:

1. Antrag des Stadtrechners Rley auf anderweitige Regelung feiner Gehaltebeguge.

2. Teilnahme an ber Berfammlung bes Raf-fauischen Stäbtetages am 23. Juni in Frankfurt a. M.

3. Antrag des Beigeordneten hemrich Aenderung bes Stadtverordnetenbeschluffes bezüglich Rudjahlung von Bertretungstoften.

4. Stadtifche Lebensmittelverforgung.

Wagenverkauf.

Elegante Landauer, Mhlords, Halbverded mit abnehmbarem Bod, Breaks, Zagdwagen, fowie Gefcaftswagen aller Art, mit Febern zirta 40 Stud, preiswürdig zu verkaufen.

Fr. Grauer, Bagenbauer, Butzbach.

Pferde-Versicherungs-Verein für den Kreis Usingen.

Taxationstermine für das 2. Salbjahr 1917.

In Usingen (Marktplat in der Neustadt) am Mittwoch, den 27. Juni d. Is., vormittags 7 Uhr für Usingen, Anspach, Arnsbach, Brombach, Eransberg, Eschbach, Friedrichsthal, Grävenwiesbach, Haufen, Deinzenberg, Haunstadt, Laubach, Merzhausen, Michelbach, Naunstadt, Niederlauken, Obernhain, Oberlauken, Pfassenwiesbach, Rod am Berg, Wehrheim, Westerfeld, Wernborn und Wilhelmsdorf.

in Brandoberndorf am Mittwoch, den 27. Juni d. Js., nachmittags 4¹/₂ Uhr für Brandoberndorf, Cleeberg, Haffelborn und Weiperfelben, in Schmitten am Donnerstag, den 28. Juni d. Is., nachmittags 2 Uhr für Arnolds-

hain, Rieberreifenberg, Oberreifenberg, Schmitten und Wüstems, Reutweilnau am Donnerstag, den 28. Juni d. Is., nachmittags 31/2 Uhr für

Reuweilnan, Finsternthal, Mauloss und Riebelbach,
Nob a. d. Weil am Donnerstag, den 28. Juni d. Is., nachmittags 4¹/₂ Uhr
für Rob a. d. Weil, Crazenbach, Emmershausen, Gemünden, Saintchen und Saffelbach.

Die Borführung der Pferde geschieht in der Reihenfolge der aufgeführten Gemeinden. Gleichzeitig tonnen auch Pferde, die noch nicht versichert find, zur Neu-Aufnahme, an den betreffenden Tagen zur Tagation für das 2. Halfighr 1917 vorgeführt werden. Die ent stehen den Rosten der Tagation außerhalb tragen die versicherten Mitglieder. Sine Rachtagation für vorstehende Tagationen sinden nicht statt (§ 10, Abs. 6 der Statuten). Alle rückständigen Beiträge sind umgehend an den Rechner Gerrn Emil Peter zu richten und es wird wiederholt auf § 16, insbesondere Abs. 2 der Statuten ausmerksam gemacht.

Usingen, im Juni 1917.

Die Direktion. Beber.

Der Verwaltungsrat. Steinmes.

Hall. Landesbank.

Die Raffe ift am 22. d. M. v. 10 Uhr ab und am 28. d. M. v. 91/2 Uhr ab geschloffen. Ufingen, ben 20. 6. 17.

Landesbanfitelle.

Beter.

Countag, den 24. Juni finbet in Ufingen bei Schleich, Merghauferftr. nachmittage um 31/2 Uhr eine 3mterverfammlung flatt.

Tagesordnung:

- 1. Sonigabiat.
- 2. Sonigpreis.
- 3. Breis für Schwarme und Bolter.
- 4. Badebeichlagnahmung
- 5. Bachsabgabe, Bestimmung ber Sammels

Alle Imter bes Rreifes find eingelaben. Die einzelnen Geftionen bes Rreifes werben gebeten, einen Bertreter gu ichiden, ber Bunfche und Stimmen ber anberen Mitglieder außert

Freitag, den 22. Juni mird bie rife Rirfdennugung (ca 200 Baume) auf ber Begirts. frage Cid-Riederems Tenne baummeife offents

lich meiftbietend versteigert. Anfang um 71/2 Uhr vorm. bei Gid, Fort-fegung um 9 Uhr bei Rieberems und 11 Uhr bei Reidenbad.

30ftein, ben 19. Juni 1917.

Der Landeswegemeifter. Sammel.

Täglich frishe Kirschen

jum Tagespreis empfiehlt

Beter Bermbach.

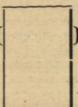
Wir faufen

jurgeit ber Ernte jebes Quantum

Kirschen, Erdbeeren, Johannisbeeren, Stachelbeeren, Pflaumen u. Apfel.

Offerten erbitten W. Spies & Co., 6. m. b. S., Bad Somburg v. d. S. (2

Einmachtöpfe



in allen Größen braun glafiert faurefeft fowie

Portland. Zement

wieder eingetroffen.

Karl Hemrich, Usingen.



Indiane au pertaufen.

Josef Rrans, Ufingen.

Derjenige, welcher beute morgen 7 Uhr in ber Scheunengaffe bas Brecheifen mitgenommen, wird erfucht, basfelbe fofort abguliefern, andernfalls Anzeige erhoben wirb, ba Tater gefeben murbe. Gg. Balt. Rreif.

Ueltere Witwe

fucht 2-3 leere Bimmer mit Bubehor jum 1. 3nlt. Offerten unter G. G. an ben Rreie blatt. Berlag.

für Saus, und Weldarbeit gefucht. M. Schleich,

Gaft jaus "Soone Ausficht."

Aelteres, zuverlässiges

Rab im Rreisblatt-Berlag. fofort a fucht.

We sucht: Harke Arveiterinnen

auf dauernde Beschäftigung.

Holzwollefabrik Taunus, Oberursel.

Kaufe Schlachtpferde Rotidlachtungen werden übernommen.

Ph. Jamin, Oberuriel, Pferdemeggerei. - Telephon 142.

Bekanntmachung der Stadt Using

Bie uns mitgeteilt worden ift, ift be Bir weifen erneut barauf bin, bag laffig ift, und baß fich bie betreffenten ftrafbar machen. Die Ausfuhr von f liegt ber Genehmigung bes Magiftrale. Beiteres ift jeglite Ausfuhr que begirt Ufingen verboten. Bumiber tommen gur Anzeige.

Ufingen, ben 18. 3uni 1917

Der Dagin Bigmann, Bir

manuliche fowohl wie weiblig. jugendliche, fucht

Friedrichsdorfer Nudelist Theodor Haller, Friedrichsdorf i. 1

Mehrere fraftige

finben bauernbe Befcafriaung Gewertichaft Relin

Für die Gruten

Bandwirtschaftliche Arbeiter fowie Buriden für bie bevorftebenbe Ernte

> Städtifche Arbeite Frankfurt a. Gr. Friedbergein

Dienstags und Freitag mittags von 11-12 16 in dem Eiskeller der Gaftmi Schleich



ausgegeben. Der Eimer & 30 Bfg.

> Zur Heuern empfehle:

Sensen.

Sensenwürfe. Wetzteine Reche

Carl Low, Monftatt

Amtlicher

Taschen-

Gultig vom 1. Juni 1917. Beilage: Bahnfteig-Fahrplan ber auf te bahnhof Frantfurt (Dain) abfahrenten

- Preis 20 Pfg. -

Kreisblatt-Druckerei Usi

Schönes Mutterfall ju vertaufen.

Starl Feger, Dille